

KuKuK Kunst und Kultur im Kindergarten

Interessensbekundung zur Teilnahme

ACHTUNG! Nicht online ausfüllen. Bitte laden Sie zunächst die Datei herunter und speichern Sie diese. Bitte nutzen Sie zum Ausfüllen das Programm <https://acrobat.adobe.com/de/de/acrobat/pdf-reader.html>

1. Angaben zur Kita

Tragen Sie bitte die rechtsverbindlichen Adressdaten Ihrer Organisation ein. Die Namensangabe muss mit dem Vereinsregisterauszug oder einem vergleichbaren Dokument übereinstimmen.

1.1 Name der Kita

1.2 Träger/Rechtsform der Kita

1.3 Bevollmächtigte:r Unterzeichner:in

Ergibt sich bei eingetragenen Vereinen aus Satzung/Vereinsregisterauszug; oder Kita-Leitung

1.4 Straße und Hausnummer

1.5 Postleitzahl

1.6 Ort

1.7 Telefon

mit Vorwahl

1.8 Bundesland

1.9 E-Mail

Tragen Sie eine E-Mail-Adresse ein, an die alle Informationen geschickt werden

1.10 Ansprechperson

Falls nicht mit der obigen Person identisch

2. Rahmendaten

- 2.1 Bitte beschreiben Sie, warum Sie das KuKuK-Projekt in Ihrer Einrichtung durchführen möchten und warum KuKuK in Ihrer Kita besonders gut angesiedelt ist?

2. Rahmendaten

- 2.2 Welche kulturellen Angebote und Aktivitäten zur Sprachförderung werden in Ihrer Kita bereits umgesetzt? Welche Schwerpunkte möchten Sie in den kommenden Jahren setzen?

- 2.3 Wie stellen Sie sich die Kooperation mit den Kulturschaffenden vor? Was ist Ihnen hierbei wichtig?

3. Beschreibung der Projekt-Rahmenbedingungen

3.1 Bitte beschreiben Sie die für die Projektarbeit zur Verfügung stehenden Räume.

3.2 Bitte geben Sie an, ob und wie Sie Eltern einbeziehen wollen.

3.3 Bitte erläutern Sie, mit welchen Ansätzen Sie die Inhalte des KuKuK - Projektes in Ihrer Kita nachhaltig festigen möchten.

3.4 Haben Sie bereits Kontakte mit/zu Kulturschaffenden im Bereich Tanz/Theater/Musik?

Voraussetzungen für eine Förderung des KuKuK-Projektes in Kindertageseinrichtungen

- Das KuKuK-Projekt wird in Kindertageseinrichtungen für Vor-Vorschulkinder und Vorschulkinder durchgeführt. Das reguläre Betreuungsangebot der teilnehmenden Einrichtungen darf davon nicht beeinträchtigt werden und die Termine für die einzelnen Kursmodule sind entsprechend zu legen. Das Projekt soll Kindern mit erhöhtem Sprachförderbedarf durch Angebote aus dem Bereich Kunst und Kultur Unterstützung bieten.
- Das KuKuK-Projekt muss vom Regelangebot abgegrenzt sein, die üblichen Betreuungsformate laufen parallel und unverändert weiter.
- Die KuKuK-Module werden verantwortlich von qualifizierten, externen Kulturschaffenden geplant und durchgeführt. Während der Kursmodule muss eine Vertretung aus dem Kita-Team anwesend sein. Von Vorteil ist es, wenn es sich immer um die selbe Person handelt.
- Die Auswahl der teilnehmenden Kinder trifft das Kita-Personal, eine Teilnahme am Kursangebot ist für die Kinder freiwillig.
- Die Kindertageseinrichtung trifft mit der KS:BAM eine Kooperationsvereinbarung, in der sie KS:BAM beauftragen, die finanziellen Mittel zu verwalten und an die Kulturschaffenden auszubezahlen.
- KS:BAM schließt mit den Kulturschaffenden Rahmenverträge.
- Die Einrichtung verfügt über die zur Projektdurchführung notwendigen Räume.
- Das Kita-Personal ist bereit zur Teilnahme an den Fortbildungen.

4. Erklärungen

Die Kindertageseinrichtung stimmt zu, bei Aufnahme in das KuKuK-Projekt folgende Vereinbarungen umzusetzen:

- Regelmäßige Teilnahme von einer pädagogischen Fachkraft an den Kursstunden der Kulturschaffenden
- Teilnahme einer pädagogischen Fachkraft an der Kick-Off- und Fortbildungsveranstaltung
- Partnerschaftliche Kooperation, Austausch und gute Absprache mit den Kulturschaffenden

Ort, Datum

Unterschrift